



## Niederschrift

über die 23. Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, dem 10.08.2011, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

---

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling

#### Stadtvorstand

Beigeordneter Rolf Franzen  
Bürgermeister Heinz Heller

#### Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler  
Bernhard Düker  
Dr. Walter Hitschler  
Ingrid Kaiser  
Jürgen Kroh  
Stephane Moulin  
Matthias Nunold  
Josef Reich  
Walter Rimbrecht  
Gertrud Schanne-Raab  
Eckhart Schiller  
Sabine Wilhelm (Vertretung für Dirk Schneider)  
Kurt Zahler

#### Protokollführer

Alessa Buchmann (Amt 10)

#### von der Verwaltung

Heinz Braun (Amt 10)  
Benedikt Burkey (Amt 14)  
Willi Conrad (Amt 60)  
Thomas Deller (Amt 40)  
Bernd Derouet (Amt 60)  
Wolfgang Fichter (Amt 60)  
Ulrich Holzwarth (Amt 60)  
Andreas Hüther (OV Oberauerbach)

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

Richard Körner	(Amt 10)
Bruno Maier	(Amt 20)
Karl-Heinz Menges	(Amt 60)
Gebhard Morscher	(Amt 60)
Horst Renner	(Amt 60)
Fritz Schmidt	(Amt 30)
Friedrich Wagner	(Amt 20)

### Gäste

Michael Maas	(Leiter Tiefbauamt Stadt Pirmasens)
--------------	-------------------------------------

### **Abwesend:**

#### Ausschussmitglieder

Christian Gauf  
Dirk Schneider

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

### T a g e s o r d n u n g

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Ausbau der Heilbachstraße;  
Erhebung von Vorausleistungen auf den Ausbaubeitrag  
Vorlage: 60/0486/2011
- 2 Ausbau der Herzog-Wolfgang-Straße  
Vergabe von Ingenieurleistungen  
Vorlage: 60/0475/2011
- 3 Ausbau der Contwiger Straße;  
Honorarerweiterung  
Vorlage: 60/0488/2011
- 4 Ausbau der Contwiger Straße;  
Vergabe der Bauarbeiten  
Vorlage: 60/0497/2011
- 5 Geographisches Informationssystem;  
notwendige Softwareerneuerung  
- Auftragsvergabe  
Vorlage: 60/0477/2011
- 6 Bekanntgabe außerplanmäßige Auszahlungen  
Vorlage: 20/0472/2011
- 7 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen  
Vorlage: 20/0481/2011
- 8 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen  
Vorlage: 20/0470/2011

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

### I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1:**                    **Ausbau der Heilbachstraße;**  
**(öffentlich)**                **Erhebung von Vorausleistungen auf den Ausbaubeitrag**  
                                      **Vorlage: 60/0486/2011**

Ausschussmitglied Kaiser erkundigt sich, nach welchem Recht der Straßenausbau erfolgen werde.

Bürgermeister Heller und Herr Schmidt (Leiter Rechtsamt) erklären, es komme auf den Zeitpunkt an, zu dem die Beitragspflicht eintrete. Bei einmaligen Beiträgen trete diese mit der technisch endgültigen Herstellung und dem Eingang der letzten Unternehmerrechnung ein. Die technisch endgültige Herstellung der betroffenen Straße sei laut Vorlage bis Dezember 2011 vorgesehen. Warte man dann noch auf die Unternehmerrechnung, werde voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2012 die Beitragspflicht eintreten. Nach dem geltendem Recht würden die Beiträge festgelegt.

Habe die Stadt dann eine neue Satzung mit der Festlegung von wiederkehrenden Beiträgen und die Anlieger hätten nach aktuellem Recht schon Vorleistungen gezahlt, müssten diese erstattet werden.

Ausschussmitglied Kroh fragt sich, ob nicht durch einen heutigen Beschluss und den damit fälligen Vorleistungen schon Recht gesetzt werde.

Herr Schmidt verneint dies.

Ausschussmitglied Schanne-Raab kritisiert die kurzen Abstände zwischen den beiden Fälligkeitsterminen.

Ausschussmitglied Rimbrecht erkundigt sich, ob im Falle eines positiven Beschlusses gesichert sei, dass der Stadtrat noch in diesem Jahr eine neue Satzung mit der Einführung der wiederkehrenden Beiträge erlassen werde und die Anlieger damit nach neuem Recht zahlen müssten. Könne man dies nicht garantieren, könne er dem Ausbau (speziell der Herzog-Wolfgang-Straße) nicht zustimmen.

Bürgermeister Heller erinnert daran, es handle sich derzeit nur um die Planung des Ausbaus.

Ausschussmitglied Kaiser gibt an, die FDP-Fraktion werde nicht grundsätzlich dem Beschluss nicht zustimmen, aber zum jetzigen Zeitpunkt könne sie dies nicht, da es der Fraktionsmeinung zu den wiederkehrenden Beiträgen widerspreche.

Ausschussmitglied Dr. Hitschler erkundigt sich, ob die Verwaltung zur Vorbereitung der Einführung der wiederkehrenden Beiträge nicht die notwendigen Vorbereitungen getroffen habe, um im Falle eines Beschlusses, mit den Ausbaumaßnahmen beginnen zu können.

Herr Schmidt gibt an, er halte die Verwaltung vor einer positiven Beschlussfassung über die Einführung für nicht berechtigt, notwendige Daten zu erfassen, da der Aufwand hierfür ohne einen endgültigen Beschluss nicht gerechtfertigt sei.

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

Ausschussmitglied Düker kritisiert die ablehnende Haltung der Verwaltung. Der Rat fordere beispielhafte Rechnungen, damit er eine Entscheidung zum Thema wiederkehrende Beiträge treffen könne. Nun gebe die Verwaltung an, sie könne keine Daten ohne den Beschluss erheben.

Herr Schmidt erklärt, mit einem endgültigen Beschluss werde die Verwaltung die konkreten Daten erheben können. Außerdem müsse der Rat die Wahl der Abrechnungsgebiete zwingend festlegen. Die Höhe des städtischen Anteiles müsse in der Satzung festgehalten werden. Entscheide man sich für mehrere Abrechnungsgebiete, müssten auch mehrere städtische Anteile festgelegt werden. Ohne notwendige Grundsatzentscheidungen, wie z.B. diese, könne keine Satzung angefertigt werden.

Ausschussmitglied Wilhelm stellt den Antrag, die Diskussion über wiederkehrende Beiträge auf TOP II/1 zu verschieben.

Ausschussmitglied Rimbrecht erklärt, die Diskussion an dieser Stelle sei relevant für die Entscheidung über diesen Punkt, weil man nur dann zustimmen könne, wenn man keine Rechtslage vorwegnehme, die dann nicht mehr änderbar sei.

Zudem gibt er an, da die wiederkehrenden Beiträge nach fünf Jahren exakt abgerechnet werden, könne die Verwaltung geschätzte Werte angeben. Eine exakte Datenerhebung wäre jetzt völlig unwirtschaftlich und nicht notwendig.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Diskussion über wiederkehrende Beiträge auf TOP II/1 zu verschieben.

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Zur Finanzierung der Straßenbauarbeiten in der Heilbachstraße werden Vorausleistungen in Höhe von etwa 100 % des voraussichtlich anfallenden Ausbaubeitrages in zwei Raten zu den Fälligkeitsterminen 20.10.2011 und 20.01.2012 erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

### **Verteiler:**

Amt 60  
Amt 60/62  
Amt 60/66  
Amt 20

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

**Punkt 2:**                    **Ausbau der Herzog-Wolfgang-Straße**  
**(öffentlich)**                **Vergabe von Ingenieurleistungen**  
                                      **Vorlage: 60/0475/2011**

Herr Holzwarth (Stadtbauamt, Abt. Straßenbau) erklärt Ausschussmitglied Dettweiler, die unterschiedlichen Prozentsätze bei der Entwurfsplanung bei TOP I/2 (13%) und TOP I/3 (17%) kämen auf die unterschiedlichen Angebote der Ingenieurbüros an und welche Vorleistungen schon gebracht wurden.

Ausschussmitglied Kroh fragt, welche Leistungen bzw. Leistungsphase seitens des Stadtbauamtes erbracht werde.

Herr Holzwarth gibt an, das Stadtbauamt übernehme keine der Phasen. Allerdings würden die Planungen und Vorlagen vom Stadtbauamt zuvor ausgearbeitet. Die genauere Planung übernehme dann aber zu 100% das Ingenieurbüro. Er sei sich nicht sicher, ob das Stadtbauamt haftungsrechtlich überhaupt eine dieser Phasen übernehmen dürfe.

Herr Morscher (Leiter Stadtbauamt) sagt zu, bei kleineren Projekten könne das Stadtbauamt die Planung und Leitung selbst übernehmen.

Herr Wagner (Leiter Kämmerei) erklärt, die Vergabe erfolge in voller Höhe. Dieses Jahr würden 20.000,00 € gezahlt, die bereits kassenwirksam in den diesjährigen Haushalt eingestellt wurden. Der Rest werde erst im Folgejahr gezahlt.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt der Gesamtauftragsvergabe an das Ingenieurbüro Thiele, Unterer Sommerwaldweg 1, 66953 Pirmasens in Höhe von vorläufig **Brutto 51.137,61 € (gerundet 52.000,- €)** zu.

Die Vergabe erfolgt vorerst nur für die Leistungsphase 3 in Höhe von **Brutto 6.934,98 € (gerundet 7.000,- €)**.

Sollte die jetzt ermittelte Gesamtvergabe nach der Vorlage der Kostenberechnung höher sein als das vorgelegte Angebot, so wird der Hauptausschuss bzw. der Stadtrat nochmals beteiligt. Sollte die Gesamtvergabe nach der Vorlage der Kostenberechnung nicht überschritten werden, so erfolgt die weitere Beauftragung der einzelnen Planungsphasen, je nach Planungsstand, schrittweise durch die Verwaltung.

Einzelheiten werden in dem abzuschließenden Ingenieurvertrag geregelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

Verteiler:

Amt 60

Amt 60/62

Amt 60/66

Amt 20

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

**Punkt 3:**                    **Ausbau der Contwiger Straße;**  
**(öffentlich)**                **Honorarerweiterung**  
                                     **Vorlage: 60/0488/2011**

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Hitschler warum immer auswärtige Tiefbaubüros beauftragt werden, erklärt der Vorsitzende, es gebe keine Tiefbaubüros in Zweibrücken.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt der Auftragserhöhung an das Ingenieurbüro Hans + Partner, Gartenstraße 80, 66386 St. Ingbert, von 24.912,35 € um 18.460,45 € auf 43.372,80 € zu.

Die weitere Beauftragung der einzelnen Planungsphasen erfolgt je nach Planungsstand schrittweise durch die Verwaltung.

Einzelheiten werden in dem abzuschließenden Ingenieurvertrag geregelt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

### **Verteiler:**

Amt 60

Amt 60/62

Amt 60/66

Amt 20

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

**Punkt 4:**                    **Ausbau der Contwiger Straße;**  
**(öffentlich)**                **Vergabe der Bauarbeiten**  
                                     **Vorlage: 60/0497/2011**

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

### **ergänzten Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Wolf & Sofsky, Johann-Schwebel-Str. 2, 66482 Zweibrücken, zum Angebotspreis in Höhe von 497.035,28 € brutto zu, vorbehaltlich der Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 240.000,00 durch den Stadtrat, in der Sitzung am 24.08.2011.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 60  
Amt 60/62  
Amt 60/66  
Amt 20

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

**Punkt 5:**                    **Geographisches Informationssystem;**  
**(öffentlich)**                **notwendige Softwareerneuerung**  
                                      **- Auftragsvergabe**  
                                      **Vorlage: 60/0477/2011**

Ausschussmitglied Dr. Hitschler wundert sich über die große Differenz der Angebote. Er fragt sich, ob man nicht einen Sachverständigenrat einholen müsse, um sicher zu gehen, dass das günstigste Angebot auch wirklich alles beinhalte.

Die Herren Morscher und Menges (Stadtbauamt, Abteilung Vermessung) erklären, das aktuelle Programm erfülle die Anforderungen für die durchzuführenden Arbeiten des Stadtbauamtes nicht mehr. Die Ausschreibung wurde um einen großen Leistungskatalog ergänzt. Die Firma AED SICAD biete alle geforderten Leistungen. Auch viele andere Städte seien sehr zufrieden mit diesem System. Ein Grund für das günstige Angebot könnte sein, dass die Firma die Software selbst erstelle und damit die sonst zu zahlenden Lizenzkosten wegfallen.

Ausschussmitglied Kroh lobt die Ausschreibung von Herrn Menges und ist der Meinung, wenn die Firma alle Leistungsanforderungen des Kataloges erfüllen könne und von Vertretern des Faches für gut empfunden werde, solle man darauf vertrauen.

Der Hauptausschuss fasst **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Aktualisierung des Geographischen Informationssystems wird auf der Grundlage des Angebotes vom 07.01.2011 an die Firma CAIGOS GmbH, Am Neunkircher Weg 3, 66459 Kirkel zum Angebotspreis von 65.450,- € vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 60/61

Amt 60/62

Amt 60/66

Amt 20

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

### **Punkt 6:** **(öffentlich)**

### **Bekanntgabe außerplanmäßige Auszahlungen** **Vorlage: 20/0472/2011**

Der Vorsitzende gibt die in der Vorlage genannten unerheblichen überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 GemO bekannt:

1. Bei Produkt 36.6.001.00, Sachkonto 08290000, Untersachkonto 46010.93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, beantragte Überschreitung 2.854,63 Euro im Haushaltsjahr 2011.
2. Bei Produkt 36.5.001.00, Sachkonto 08290000, Untersachkonto 46430.93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, beantragte Überschreitung 1.405,04 Euro im Haushaltsjahr 2011.
3. Bei Produkt 24.2.001.02, Sachkonto 08224000, Untersachkonto 29300.93500 Landeszuweisung für Beschaffung EDV-Hardware Schulbuchausleihe, beantragte Überschreitung 1.500,00 Euro im Haushaltsjahr 2011

Verteiler:  
Amt 20  
Amt 40  
Amt 51

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

**Punkt 7:**                    **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**  
**(öffentlich)**                **Auszahlungen**  
                                     **Vorlage: 20/0481/2011**

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

### **Beschluss:**

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 10

Amt 20

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

**Punkt 8:**                    **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**  
**(öffentlich)**                **Auszahlungen**  
                                     **Vorlage: 20/0470/2011**

Ohne Aussprache macht der Hauptausschuss dem Stadtrat folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

- Positionen 1 und 2 der Anlage:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

- Position 3 der Anlage:

Ja:	13
Nein:	1
Enthaltung:	0

An den Abstimmungen nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 20

ZEF

Amt 10

Amt 60

## 23. Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Prof. Dr. Helmut Reichling  
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

---

Richard Körner  
Oberamtsrat

---

Alessa Buchmann  
Stadtinspektorin